

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1865**

91 (5.8.1865)



# Durlacher Wochenblatt.

Nr. 91. Samstag den 5. August 1865.

Erscheint wöchentlich dreimal: Dienstag, Donnerstag und Samstag. Bezugspreis in der Stadt vierteljährlich 36 fr., halbjährlich 72 fr., 12 fr. mit Trägerslohn; im Postbotenbezirk vierteljährlich 48 fr., im übrigen Baden 52 fr. Neue Abonnenten können jederzeit eintreten. Einrückungsgebühr per gewöhnliche, gepunktete Zeile oder deren Raum 2 fr. Inserate erbittet man Tags zuvor, bis spätestens halb 12 Uhr Vormittags. Passende Beiträge werden gerne honorirt.

## Tagesneuigkeiten.

### Baden.

Mannheim. Am 22. Juli, Abends, hat sich in einem Wirthschafts-Lokale unter dem Vorsitze eines Herrn D. ein Junggesellen-Verein gebildet, dessen Zweck nach Analogie der Marseiller Vorgänge sein soll: „Kein Mädchen durch eines seiner Mitglieder in die Ehe einzuführen, das nicht zurückkehren zur einfachen bürgerlichen Sitte und dem heute so übertriebenen Luxus entsage.“

### Deutschland.

Altona, 2. August. Der „Schlesw. Volk. Ztg.“ zufolge hat die Landes-Regierung dem Stadtkollegium gemeldet, sie habe bei der Ober-Zivilbehörde den Antrag gestellt, sie möge veranlassen, daß Man, der zuständigen Zivil-Obacht übergeben werde. Falls gegen ihn Etwas vorliege, möge im Rechtswege gegen ihn verfahren werden.

Hamburg, 31. Juli. Der offiziöse Dresdener Korrespondent der „Börse“ bezeichnet sowohl Herrn v. Bismarck, geneigt, mehrere seiner Februar-Forderungen fallen zu lassen, als auch die österreichische Regierung, ihre Zugeständnisse an Preußen zu erweitern, wenn Preußen nur den Augustenburger anerkennt. Eine Verständigung sei höchst wahrscheinlich. Ähnliches verlautet aus Stuttgart.

Aus Kiel wird gemeldet, daß die Mäthe des Herzogs, um jeden Schein einer „Reberegierung“ zu beseitigen, sich aus dessen Nähe entfernt haben. Herr Franke weilt auf der Insel Föhr, das Stesbad gebrauchend, und Herr Sanver in Gotha.

Wien, 31. Juli. Es war voranzufegen, daß das österreichische Kabinett Angesichts des neuesten und von militärischem Zwang begleiteten Vorgehens Preußens in den Herzogthümern sich diesmal nicht mit der bloßen Protestirhebung seines Kommissärs begnügen würde. Es ist vielmehr, wie wir hören, der preuß. Regierung von hier aus bereits die zuversichtliche Erwartung ausgesprochen worden, nicht nur, daß sie einen Akt, der thatsächlich zugleich eine Verletzung der Landes-Gesetze und eine Mißachtung der Kondominats-Rechte darstelle, alsbald redressiren, sondern daß sie auch gegen eine mögliche Wiederholung solcher Vorkommnisse die geeigneten Verfügungen treffen und Oesterreich nicht die Nöthigung auferlegen werde, eventuell von sich aus zur Wahrung seiner eigenen Stellung und zur Aufrechterhaltung der von Seiten der Bevölkerung noch nie bedroht gewesenem gesetzlichen Ordnung das Erforderliche vorzunehmen.

Gutzberg, 22. Juli. Eine vor Kurzem hier verstorbene adeliche Witwe hat ihr hinterlassenes, hier gelegenes schloß-artiges Wohnhaus zu einem Asyl für alte Jungfrauen testamentarisch bestimmt, und dieses weibliche Prytanäum überdies mit einem hübschen Baarfund (100,000 fl.) dotirt. Seit dem Bekanntwerden dieser merkwürdigen Stiftung vergeht keine Woche, in der sich nicht Kandidaten zur Aufnahme in dieses Jungfernschloß anmelden.

Auf der Herrschaft Löwenberg bei Brieg in Preussisch-Schlesien wird die Kutschers-Wohnung im Schloße erweitert. Beim Einreißen einer Mauer fand man zwei große Kisten voll Geld österreichischen Gepräges. Des Geldes war eine so große Menge vorhanden, daß man 64 Schffel maß. Der Werth wird auf 500,000 Reichsthaler geschätzt. Man vermutet, daß das Geld zur Zeit des 30-jährigen Krieges von dem damaligen Besitzer Grafen v. v. vor den Feinden verborgen worden war. Der gegenwärtige Besitzer der Herrschaft ist Hr. v. Eckardstein.

### Schweiz.

Vern, 31. Juli. Der „Bund“, meldet aus dem Bundesrath: Das Großherzogthum Baden sprach den Wunsch aus, mit den angrenzenden Kantonen eine Vereinbarung wegen Gestattung gerichtlicher Verfolgung Abwandlung der Polizei-Verordnungen und der Wald- und Feldfrevel abzuschließen. Von den Grenzantonen erklärten sich auf Verlangen blos Baselland, Schaffhausen und Thurgau bereit, sich in die bezüglichen Unterhandlungen einzulassen. Dies wird Baden mitgetheilt.

### Frankreich.

Straßburg. Schon wieder kommt ein französischer Arzt als Gismischer vor das Schwurgericht. Derselbe wohnt im Departement Seine-Inférieur, und soll seine Frau und den Mann einer andern vergiftet haben, mit welcher er ein Verhältniß hatte.

Paris, 1. August. Man geht jetzt ernstlich mit dem Plan um, einen Nacht-Omnibus-Dienst für gewisse Haupt-Linien der Kommunikation in Paris einzurichten. Die Fahrten sollen von 1 Uhr beginnen und bis 6 Uhr Morgens dauern.

### Italien.

Ancona, 1. August. Gestern 25, heute 22 Tödt an der Cholera. Allg. langsame Abnahme. Am 30. Juli waren es 26 Todesfälle.

Bei den weiteren Ausgrabungen in Pompeji hat man einen Junotempel entdeckt, mit mehr als 300 Skeletten von Frauen und Kindern. Wahrscheinlich hatten sie sich hier während der Katastrophe versammelt, um die Göttin um Schutz anzusuchen und waren dann unter der glühenden Asche des Vulkans begraben worden. Eines der Skelette, in dem man wegen der reichen Kleidung, mit denen es bedeckt ist, die Ueberreste der Großpriesterin zu erkennen glaubt, hielt durch einen goldenen Ring am Arm befestigt, ein Weihrauchgefäß, mit verholten Wohlgerüchen angefüllt, in der Form ganz den ähnlich, die noch heute in den katholischen Kirchen gebräuchlich sind. Wie man die Skelette an's Tageslicht zog, fielen sie in Staub.

### Spanien.

Madrid, 1. August. Die „Epoca“ versichert, in den Bergen von Soria (Provinz in Kastilien) seien einige legitimistische Banden erschienen, mit dem Ruf: „Es lebe Spanien und der Katholizismus!“ Einem anderweitigen Bericht zufolge sind auch in der Provinz Guadalupe (nördlich von Madrid) karlistische Parteigänger erschienen.

### Rußland.

St. Petersburg, 29. Juli. Die bevorstehende Besserung der Lage der Juden, namentlich die Verleihung des Rechts, sich allenthalben, wenn auch nur provisorisch, niederzulassen, wird nun auch von hiesigen Blättern gemeldet; die meisten der letzteren sprechen sich zwar für Gewährung besserer Gesetze zu Gunsten der Juden aus, einige aber stellen auch gleich die Bedingung, die Juden müßten Russen werden, und ja nicht sich einem andern nationalen Elemente anschließen.

### Amerika.

New-York, 21. Juli. Es bestätigt sich, daß die von den Südstaatlichen nach der Kapitulation Kirby-Smith's von Texas nach Mexiko gesandte Artillerie den Behörden der Vereinigten Staaten zurückgegeben worden ist. — Der südstaatliche General Ewell, der im Fort Warren gefangen, ist freigegeben worden, nachdem er den Treueid geschworen hat. — Seit 30 Tagen sind allein von Washington aus 208,000 Soldaten in ihre Heimath gesandt worden.



Amtsgericht Durlach.

Stadtgemeinde Durlach.

# Öffentliche Mahnung zur Erneuerung von Pfandbuchs-Einträgen.

Auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860 (Regierungsblatt Nr. 20) werden die in nachstehendem Verzeichnisse genannten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger aufgefordert, die bezeichneten Einträge von Vorzugs- und Unterpfandsrechten, wenn solche noch Gültigkeit haben, binnen sechs Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls die Einträge nach Artikel 4 des erwähnten Gesetzes gestrichen werden würden.

Durlach, den 13. Juni 1865.

Das Pfandgericht.  
Wahrer.

Der Vereinigungs-Kommissar.  
Otto Unger.

| Des Eintrags                       |       | Schuldner.  | Gläubiger.  | Betrag der Forderung. |     |
|------------------------------------|-------|---|---|-----------------------|-----|
| Datum                              | Seite |   |   | fl.                   | fr. |
| 1. Einträge im Pfandbuch Band I. a |       |   |   |                       |     |
| 1823, 10. Nov.                     | 5b    | Konrad Bühler in Wössingen                                  | Daler, Senator hier; aus Darleihe   | 200                   | —   |
| " 2. Dez.                          | 14b   | Friedrich Mai's Eheleute hier                               | Waisel, Philipp, Küfer hier; aus Darleihe   | 50                    | —   |
| " 18. "                            | 21    | Karl Müller, Gravur in Karlsruhe                            | Stahl, Hofrevisor in Karlsruhe; aus Kauf  | 150                   | 16  |
| 1824, 12. Jan.                     | 26    | Domänenverwalter Banz hier                                  | Steinle, Sigmund hier; aus Darleihe   | 406                   | —   |
| " 26. April                        | 63    | Joh. Adam Kern's W.b. von Büchig                            | Crusius, geh. Registrator in Karlsruhe; aus Darleihe  | 125                   | —   |
| " 10. Mai                          | 66    | Schuhmacher Karl Wilhelm Dumberth's Eheleute hier           | Waisel, Jakob, Küfer hier; aus Darleihe   | 250                   | —   |
| " 5. Juli                          | 71    | Grünbaumwirth Knäusle's Ehefrau und Gottlieb Steinmetz hier | Georg Adam Steinmetz hier (für verschollen erklärt); aus Erbtheilung  | —                     | —   |
| " "                                | "     | Handelsmann Ebner hier                                      | Felsenbeck'sche Kinder hier; aus Vormundschaftsführung  | —                     | —   |
| " 12. "                            | 76    | Johannes Mai's Eheleute hier                                | Handelsmann Unger hier; aus Darleihe  | 500                   | —   |
| " "                                | 77    | dieselben   | Elisabeth Mai, ledig hier; aus Darleihe   | 571                   | —   |
| " 2. Aug.                          | 82    | Johann Jakob Friedrich Semmler, Zimmermann's Eheleute hier  | Philipp Schmidt, Bierbrauer in Karlsruhe; aus Darleihe  | 600                   | —   |
| " 14. Sept.                        | 86    | Jakob Christian Meier (ohne Wohnungsangabe)                 | Friederich und Katharine Haas, Webers Kinder hier; Vormundschaftsführung  | —                     | —   |
| " "                                | 87    | Glafermeister Käß hier                                      | Domänenverwalter Banz hier; aus Kauf  | 2000                  | —   |
| " 27. "                            | 88a   | Karl Zachmann, Schuhmacher hier                             | Senator Jung hier; aus Kauf   | 100                   | —   |
| " "                                | 88b   | Philipp Weinzer, ledig hier                                 | "   | 120                   | —   |
| " "                                | 88c   | Friedrich Dör's Wittve hier                                 | "   | 110                   | —   |
| " 19. Okt.                         | 89    | Karl Zachmann, Löwenwirth hier                              | Seifensieder Christof Reich's Kinder hier; aus Vormundschaftsführung  | —                     | —   |
| " 2. Nov.                          | 90    | Christof Becker, Metzger hier                               | Christof, Salome und Karl Mammel, minderjährig hier; aus Vormundschaftsführung  | —                     | —   |
| 1825, 11. Jan.                     | 111   | Lederhändler Probst hier                                    | Handelsmann Felsenbeck's Kinder hier; aus Kauf  | 633                   | 39  |
| " 7. März                          | 122   | Christof Mai, Schneider hier                                | Philipp Waisel, Küfer hier; aus Darleihe  | 100                   | —   |
| " 11. "                            | 124   | Gottfried Etschmann, Schneider hier                         | Straßenmstr. Lova's minderjährige Kinder hier; aus Vormundschaftsführung  | —                     | —   |
| " "                                | "     | Jak. Friedrich Sauerländer, Schuhmacher hier                | Katharine Zeltmann, minderjährig hier; aus Vormundschaftsführung  | —                     | —   |
| " 25. April                        | 136   | Konr. Cammerer, Silberarbeiter hier                         | Gr. Zachmann hier; aus Darleihe   | 150                   | —   |
| " 20. Mai                          | 142   | Adam Friedrich Deder hier                                   | Friedrich Ludwig's minderjähr. 2 Kinder hier; aus Vormundschaftsführung   | —                     | —   |
| " 30. "                            | 143a  | Grünbaumwirth Knäusle's Wittve hier und                     | Georg Adam Steinmetz (für verschollen erklärt) von hier; fürjorgl. Erbschaft  | 660                   | 39  |
| " "                                | 143b  | Gottlieb Steinmetz, Wirth hier                              | "   | 1981                  | 57  |
| " 21. Juni                         | 145   | Karl Friedrich Krebs, Weber hier                            | Karl Friedrich Rittershofer, minderjährig hier; aus Vormundschaftsführung   | —                     | —   |
| " 18. Juli                         | 149   | Johann Christof Mai, Schneiders Eheleute hier               | Senator Jung hier; aus Darleihe   | 750                   | —   |
| " 17. Dez.                         | 168   | Friedrich Lichtenfels, Bindenmacher hier                    | Josef Lichtenfels' 2 minderjährige Kinder hier; aus Vormundschaftsführung   | —                     | —   |
| " 31. "                            | 172   | Steinhauermeister Kösch hier                                | Karl Bull, Waffenschmied hier; Rechtsgrund nicht angegeben  | 150                   | —   |
| 1826, 24. Febr.                    | 184   | Ludwig Morlock, Bäcker hier                                 | Christof Mammel, minderjährig hier; aus Vormundschaftsführung   | —                     | —   |
| " "                                | "     | Drehermeister Kiefer hier                                   | Karl Mammel, minderjährig hier; aus Vormundschaftsführung   | —                     | —   |
| " 10. März                         | 188   | Jakob Friedrich Reinhard, Gutmacher hier                    | Ant. Fuhrmann Ph. l. Zak. Kindler's minderjährige Kinder hier; Namens Sophie Elisabeth und Andreas Jakob; aus Vormundschaftsführung | —                     | —   |



| Des Eintrags                        |       | Schuldner.   | Gläubiger.  | Betrag der Forderung. |     |
|-------------------------------------|-------|--|---|-----------------------|-----|
| Datum                               | Seite |  |   | fl.                   | kr. |
| 1826, 10. März                      | 188   | v. Stockhorn, Kreisrath hier, gegen Karl Wilhelm Dumberth hier                       | Wilhelmine und Alexandrine Cramer hier; aus Vormundschaftsführung   | 59                    | 58  |
| 11. "                               | 189   | ig. Heinrich Gräbner, Sattler hier   | Sattlerjunkt hier; aus Rechnungsführung   | —                     | —   |
| 13. "                               | "     | Karl Wilhelm Dumberth hier   | August Kramer hier; aus Rechnungsführg.   | 21                    | 23  |
| 17. April                           | 195   | Karl Schweizer, Steinhauer hier  | Christof Schweizer, Steinhauermeister hier  | 220                   | —   |
| 19. Mai                             | 200   | Gottfried Kiefer, Dreher hier  | Philipp Jakob, Gottfried Heinrich und Katharine Klementine Kiefer, minderjährige Kinder des Waldmeisters Kiefer hier; Vormundschaftsführung | —                     | —   |
| 30. "                               | 202   | Christof Kammerer, Rüfer hier  | Karl Rittershofer, minderjährig hier; aus Vormundschaftsführung   | —                     | —   |
| 9. Juni                             | 204   | Christof Krieg, Seifensieder hier  | Christof Mammel's Kinder hier; aus Kauf   | 4914                  | —   |
| "                                   | "     | Wilhelm Goldschmidt, Schneider hier  | "   | 175                   | —   |
| "                                   | "     | Friedrich Fries hier   | "   | 60                    | —   |
| 22. Sept.                           | 221   | alt Philipp Heinrich Klenert's Eheleute hier   | Karl Kärcher's Kuratel in Mühlburg; aus Bürgschaft  | 1300                  | —   |
| 28. Okt.                            | 223   | Schweizer, Christof, Steinhauermeister hier  | Katharine, Friederike, Johann Christof und Christine Rosine Knappschneider, minderjährig hier; aus Vormundschaftsführung                    | —                     | —   |
| "                                   | 224   | Jakob Friedrich Sauerländer hier   | Jakobine und Christine Hübscher, minderjährig hier; Vormundschaftsführung   | —                     | —   |
| "                                   | "     | derselbe   | Friedrich Wacker, minderjährig hier; aus Vormundschaftsführung  | —                     | —   |
| "                                   | "     | Gabriel Kleiber hier   | Christof Mai, minderjährig hier; aus Vormundschaftsführung  | —                     | —   |
| 13. Nov.                            | 225   | Johann Georg Meier, Schutzbürgers Eheleute hier                                      | Domanenverwalter Banz hier; Darleihe  | 100                   | —   |
| "                                   | "     | Jakob Franzmann, Rüfer hier  | "   | 87                    | 30  |
| 28. "                               | 234   | Philipp Lorenz Dill, Steinhauermeister hier  | Seller Dill's Kinder, minderjährig hier; aus Vormundschaftsführung  | —                     | —   |
| 4. Dez.                             | 235   | Peter Schönaner's Eheleute hier  | Christof Schweizer, Steinhauermeister hier; aus Darleihe  | 285                   | —   |
| 14. "                               | 239   | jung Friedrich Mannale hier  | Kinder des Schuldners; aus Erbtheilung  | —                     | —   |
| "                                   | "     | "  | Johann Wilhelm Mannale  | 116                   | 58  |
| "                                   | "     | "  | Friederike Mannale  | 86                    | 58  |
| "                                   | "     | "  | Heinrich Friedrich Mannale  | 96                    | 58  |
| "                                   | "     | "  | Johann Friedrich Mannale  | 79                    | 28  |
| "                                   | "     | "  | Defan Sachs hier; aus Darleihe  | 700                   | —   |
| 18. "                               | 240   | Christian Raub, ledig hier   | Friederike Griesbach, geb. Raß, in Karlsruhe; aus Darleihe  | 2000                  | —   |
| 1827, 22. Jan.                      | 244   | Windenmacher Joh. Friedr. Richtens Eheleute hier                                     | Frau Unverzagt in Karlsruhe; Darleihe   | 600                   | —   |
| "                                   | 245   | Schreiner Philipp Martin Blum's Eheleute hier  | Obernehmer Dill in Karlsruhe; Darleihe  | 1600                  | —   |
| "                                   | 246   | Seifensieder Christof Krieg's Eheleute hier  | Christian Knappschneider, minderjährig hier; aus Vormundschaftsführung  | —                     | —   |
| 9. März                             | 254   | Friedrich Andreas Löffel hier  | "   | —                     | —   |
| 2. Einträge im Pfandbuch Band II. a |       |  |   |                       |     |
| 1821, 21. Aug.                      | 4     | Schneider Georg Dehn's Eheleute hier   | Kriegskontributions = Verrechnung (wo?) Kriegskosten  | 68                    | 32  |
| 1812, 23. März                      | 17    | Johann Adam Geier's Eheleute hier  | Wachtmeister Karl Steinmetz hier; aus Darleihe  | 400                   | —   |
| 1818, 5. Nov.                       | 21b   | jung Wilh. Samuel Erny's Wittve hier, jetzt Bäcker Karl Ludwig Bauer's Wittve hier   | die Erben des Wilhelm Samuel Erny (Namen nicht angegeben); Erbtheilung  | 364                   | 43  |
| 1821, 13. Nov.                      | 38    | Georg Friedr. Wagner's Eheleute hier   | Ministerialsekretär Glodner in Karlsruhe; aus Darleihe  | 250                   | —   |
| 1822, 11. Juni                      | 56    | Kleiber, alt Eheleute hier   | Christian Gottlieb Schuler in Karlsruhe; aus Darleihe   | 1400                  | —   |
| 1820, 8. Febr.                      | 63    | Weißgerber Johann Geyer's Eheleute hier  | Metzgerjunkt hier; aus Darleihe   | 100                   | —   |
| 1808, 14. März                      | 67    | Johann Martin Itte's Eheleute hier   | Christof Schweizer hier; aus Darleihe   | 80                    | —   |
| 1810, 20. Dez.                      | 70    | Invalide Friedrich Omelin's Eheleute hier  | Schuhmachermeister Bull hier; aus Darleihe  | 550                   | —   |
| 1819, 19. Nov.                      | 77    | Schuhmacher Wilhelm Jung hier, modo: Tochtermann Karl Ludwig Alfelir, Schlosser hier | Schuhmacher Mathäus Bull hier; Darleihe   | 500                   | —   |
| (Fortf. folgt.)                     |       |  |   |                       |     |



### Gläubigeraufruf.

Nr. 7547. Adam Seitz, Eheleute von Durlach beabsichtigen nach Amerika auszuwandern.

Etwaige Ansprüche an diese sind

**Freitag, den 11. August,**

Vormittags 11 Uhr,

dahier anzumelden.

Durlach, 1. August 1865.

Großherzogliches Bezirksamt.

Spangenberg.

### Gläubigeraufruf.

Nr. 7599. Johann Heinrich Hauswirth von Weingarten beabsichtigt nach Amerika auszuwandern.

Etwaige Ansprüche an denselben sind

**Freitag den 18. August,**

Vormittags 11 Uhr,

dahier anzumelden.

Durlach, 4. August 1865.

Großherzogliches Bezirksamt.

Spangenberg.

### Die Konstriktion für das Jahr 1866 betreffend.

Die Aufnahmsliste für die Konstriktion liegt von morgen an

acht Tage lang

zur Einsicht der Betheiligten im Rathhause offen.

Eine Ausfertigung derselben ist am Rathhause angeschlagen.

Durlach, 2. August 1865.

Der Gemeinderath.

Wahrer.

Siegrist.

### Holz-Versteigerung.

**Dienstag, den 8. August,**

Nachmittags 2 Uhr,

werden im städtischen Holzhofe 20 Loos Kiechholz, 1 Loos Abfallspäne, 1 Klotter tannen Schreitholz

gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Durlach, 5. August 1865.

Der Gemeinderath.

Wahrer.

Söllingen.

### Jagdverpachtung betreffend.

Die in Nr. 88 dieses Blattes angekündigte Jagdverpachtung von hiesiger Gemarkung findet nicht statt.

Söllingen, 4. August 1865.

Der Gemeinderath.

Zilly.

### Gondelsheim, Bezirksamt Bretten. Hofguts-Verpachtung.

Das arrondirte Meiereigut „Erdbeerhof“ eine halbe Stunde von Gondelsheim gelegen, mit 192 Morgen 333 Ruthen Gärten, Wiesen und Ackerland wird bis Weihnachten 1865 pachtfrei und soll

**Freitag den 1. September,**

Vormittags 10 Uhr,

auf die Dauer von 12 Jahren mittelst öffentlicher Versteigerung wieder in Pacht vergeben werden.

Wir laden zur Besichtigung des Guts und zur Steigerungsverhandlung mit dem Bemerkten ein, daß inzwischen bei der unterfertigten Stelle jede weitere Auskunft ertheilt wird.

Gondelsheim, 11. Juli 1865.

Gräfl. Vangenstein'sches Rentamt.

### Wohnungs-Veränderung und Empfehlung.

[Durlach.] Hiermit mache ich die ergebende Anzeige, daß ich nunmehr Spitalstraße Nr. 3, im Hause des Herrn Schlossermeister Klenert, Wohnung genommen habe, und empfehle bei diesem Anlasse meinen Vorrath von Goldleisten, wie auch durch mich jede Art Vergoldung gefertigt wird; indem ich für das bisherige Vertrauen danke, bitte ich um ferneres Wohlwollen.

**Heinrich Frohmüller,**

Vergolder.

### Gröbigen. — Ochsen.

Bei Unterzeichnetem wird morgen, **Sonntag, den 6. August, Nachmittags,**

**Ernte-Tanz**

abgehalten, wozu er das geehrte Publikum höflichst einladet.

**Glafer, zum „Ochsen“.**

### Zu verkaufen.

[Karlsruhe.] Zähringerstraße Nr. 1 ist ein noch wenig gebrauchter Kunst- und Kaffee-Perd zu verkaufen.

### Beschäftigungs-Gesuch.

[Durlach.] Ein Mädchen, welches schon Bügeln kann, wünscht in und außer dem Hause Beschäftigung. Zu erfragen in der Lammstraße Nr. 33 im zweiten Stock.

### Schreiner-Gesuch.

Ein Schreiner findet dauernde Beschäftigung bei

**Karl Kayser,**

Schreinermeister in Durlach.

### Lehrlings-Gesuch.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat, die Schlosserei zu erlernen, kann bei mir sogleich eintreten.

**Max Schroth,**

Schlosser in Durlach.

### Wohnung zu vermieten.

Eine Wohnung nahe an der Hauptstraße, aus 3 tapezierten Zimmern mit Alkov sammt allen sonstigen Erfordernissen bestehend, ist auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres im Kontor d. Bl.

### Zu vermieten.

Bei Unterzeichnetem ist auf 23. Oktober eine schöne Wohnung von zwei Zimmern, Küche, Keller und Speicher-Kammer zu vermieten.

3)1.

**Wilhelm Schmidt, Gerber.**

### Wohnung zu vermieten.

Jägerstraße Nr. 8 ist eine Wohnung, bestehend aus Zimmer, Kammer, Küche und sonstigem Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten.



Ein vollständig aufgerichteter neuer Wagen und ein dergleichen älterer stehen hier billig zum Verkaufe. Näheres bei Auscheller Tiefenbacher dahier.



Ein brauner, 12-jähriger Rindsfäsel, Rigi-Race, zur Zucht, steht in Hohenwetterbach zum Verkaufe bereit; bei wem, sagt das Kontor d. Bl.

Der Besitzer des Schloßchens bittet das am Sonntag spazierende Publikum freundlichst, dasselbe nicht mehr zu betreten, da es angehört hat, ein öffentlicher Garten zu sein.

### Wein,

1863er Durlacher Gewächs, verkauft im gewöhnlichen Quantum per Maas 20 fr.

**Phil. Rittershofer's Wth.**

[Durlach.] Reichtes Waldkirchenwasser, sowie gutes Zwetschenwasser, in Flaschen wie im Faß, hat in Kommission zu verkaufen

**A. Schmelzer,**

dem Rathhause gegenüber.

[Durlach.] Gute selbstgemachte Zeug- und Lederschuhe & Stiefel, Stramin- und Lederpantoffel, Kinderstiefel in Zeug und Leder, sowie Möhrstiefel für Herren empfiehlt zu den billigsten Preisen Schuhmacher **Hektor Walz,** 3)3. Rappensstraße Nr. 10.

### Todesnachricht.

Den Durlacher Freunden und Bekannten zeigen wir an, daß uns unser lieber Vater und Schwiegervater, der pensionirte Kaserneverwalter **J. Jäger,** in einem Alter von 70 Jahren am 2. d. M. durch den Tod entrißen wurde.

Karlsruhe, 3. August 1865.

Die Hinterbliebenen.

### Dankagung.

Allen denen, welche meinem Vater, Schreinermeister **Karl Theurer,** die letzte Ehre erwiesen haben und ihn zur Grabesruhe geleiteten, sage ich hiermit meinen innigsten Dank.

Durlach, 4. August 1865.

**Karl Theurer, Schreiner.**

### Evangelischer Gottesdienst.

**Sonntag, den 6. August 1865.**

In Durlach:

Vormittags: Herr Dekan **Bechtel.**

Nachmittags: Herr Stadtvicar **Dornier.**

In Wolfartsweiler:

Herr Stadtpfarrer **Specht.**

Wochenkirche am 11. August:

Herr Stadtpfarrer **Specht.**

### Sterbefalls-Anzeige.

Durlach.

31. Juli: **Karl Grimm,** Konditor, Ghemann, 40 Jahre alt.

1. Aug.: **Karl Theurer,** Schreiner, Wittwer, 56 Jahre alt.